

[Eine Tonne Sammelgüter](#)

TuS rundet Trikotaktion ab

WÜLLEN / KREIS Wieder einmal ist der Kofferraum von Dirk Böinghoffs Pkw prall gefüllt: Mit den acht Trikotsätzen und diversen weiteren Sportutensilien, die der TuS WülLEN jetzt dem Bulderner und der Aktion "Trikots für Uganda" zur Verfügung stellte, ist die große Sammelaktion in diesem Jahr abgerundet worden.

Von Bernhard Mathmann

Artikel



Norbert Sicking (l.) und Klaus Schulte (r.) gaben für den TuS WülLEN Dirk Böinghoff ausgediente Sportutensilien mit auf den Weg nach Uganda.

Artikel aus diesem Ressort

[Fußball in Vreden FC Landtag kickt beim FC Vreden](#)

[Reitsport in Südlöhn/Oeding RV Südlöhn-Oeding lädt zum Turnier](#)

[Fußball-Relegationspiel in Wessum Eintracht Ahaus II jubelt](#)

[Wasserball in Vreden TV Vreden lässt Siegchancen aus](#)

[Eine Tonne Sammelgüter TuS rundet Trikotaktion ab](#)

ZEITUNG ZUR PROBE



Lust auf mehr? Dann testen Sie uns! Erhalten Sie unsere Tageszeitung zwei Wochen lang gratis.

[Jetzt kostenlos testen](#)

Am Sportplatz des TuS hatte sich Böinghoff mit Norbert Sicking (Vorsitzender der TuS-Fußballabteilung) und Klaus Schulte (Redaktionsmitglied des TuS-Vereinsmagazins "Youngsters") getroffen, um die für das Uganda-Hilfsprojekt gesammelten Trikots, Fußballschuhe und Trainingsutensilien in Empfang zu nehmen. Dem Aufruf in der Zeitschrift der TuS-Jugendfußballabteilung des TuS WülLEN folgend, hatten zahlreiche Mitglieder des TuS nicht mehr benötigte Sportartikel gespendet, darunter auch eine ganze Reihe gut erhaltener Fußballschuhe. "Damit können wir den Kindern in Uganda eine ganz besondere Freude machen", berichtete Böinghoff.

Artikel [Trikots helfen in Uganda](#)
Homepage: [Trikots für Uganda](#)

Neben den einzelnen Mitgliedern hatte auch der Verein zum Gelingen der Aktion beigetragen, in dem acht nahezu komplette Trikotsätze gespendet wurden.

Insgesamt werden Böinghoff und seine Mitstreiter etwa Tonne an Sportartikeln mit auf den Weg nehmen, wenn sie in Kürze in Richtung Uganda aufbrechen. Sie planen dort neben der Übergabe der Sportutensilien ein großes Fußballturnier in einem Township der Hauptstadt Kampala auszurichten. Dabei werde sich sicherlich auch die Möglichkeit ergeben, die TuS-Trikots in Aktion zu erleben und zu fotografieren, wie Böinghoff versprach.

Dirk Böinghoff hatte zusammen mit Timm Barkam (GW Nottuln) zum dritten Mal eine Sammelaktion "Trikots für Uganda" initiiert - zusammen mit dem Paten Jörg Thor (Legden) hatten sich dabei erstmals Vereine und Personen aus dem Bereich der Münsterland Zeitung engagiert.

Dabei sind nach ersten Zählungen mehr als 1750 Trikots, 850 Sporthosen, 400 Stutzen, 70 Bälle, 86 Paar Fußball- und Sportschuhe sowie weitere 750 andere Sportutensilien zur Verfügung gestellt worden.